

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115317
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	354 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40640,3426
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Aufgrund von Geodatenänderung nur kopierter Datensatz aus 2013; Biotop wurde 2017 nicht erneut kartiert und bewertet!

Tide-Weiden-Auwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht (Biotop 49), der aus einer vor längerer Zeit erfolgten Pflanzung entstanden ist.

Bestandsprägend sind in der 1. Baumschicht Fahl- und Silberweiden sowie Hybrid- und Silber-Pappeln. In der 2. Baumschicht tritt insbesondere der Spitz-Ahorn zahlreich hinzu. In Teilbereichen ist erkennbar, dass ein größerer Teil der Weiden vor längerer Zeit auf den Stock gesetzt wurden oder als Kopfweiden gepflegt worden sind, am landseitigen Rand erfolgt dies regelmäßig aus Gründen des Deichschutzes.

Die Strauchschicht ist über weite Strecken gut ausgebildet, verbreitet sind Gewöhnlicher Schneeball, Echte Traubenkirsche, Haselnuß, Schwarzer Holunder, Kirsch-Pflaume wie auch Jungwuchs des Spitz-Ahorns. Darüber hinaus haben sich die ursprünglich am Rand zum Deich hin gepflanzten Arten Hunds-Rose, Liguster, Rote Heckenkirsche und die Neophyten Schneebeere und Weißer Hartriegel ausgebreitet. Insbesondere der Hartriegel hat z.T. dichte, undurchdringliche Gebüsche ausgebildet. Es besteht die Gefahr, dass die Art sich weiter ausbreitet und andere Arten verdrängt. Zur Wasserseite hin und in der dort vorhandenen, teils übersandeten Steinschüttung sind Strauchweiden (v.a. Korb-Weide) prägend.

Die Krautschicht weist aufgrund einer an vielen Stellen angeschwemmten Treibselnschicht und dichtem Strauchbewuchs meist nur eine geringe Deckung auf. Häufig sind Brennessel, Giersch, Gundermann, Knoblauchs-Rauke, Wiesen-Kerbel, Echte Nelkenwurz, in feuchteren Teilbereichen auch auwaldtypische Pflanzenarten wie Echte Engelwurz, Kohl-Kratzdistel und Kriechendem Hahnenfuß.

Als wesentliche Beeinträchtigung ist der hohe Fremdholzanteil anzusehen, mit der Gefahr der Ausdehnung insbesondere der Bestände des Weißen Hartriegels, einhergehend mit der Verdrängung anderer Straucharten. In den dichten Gebüschern wird darüber hinaus die Krautschicht weitgehend unterdrückt. Soweit möglich sollten die Bestände zurückgedrängt werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

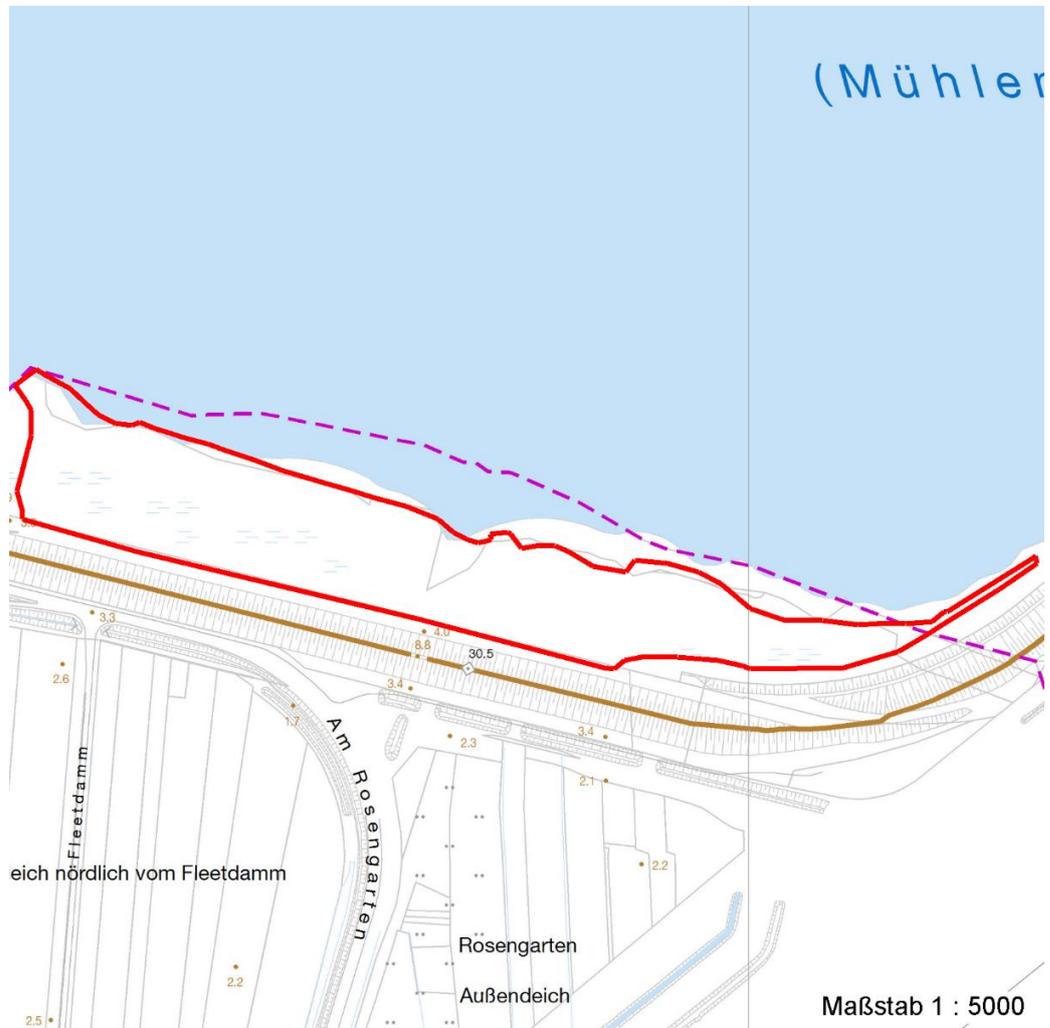
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115317
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	354 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40640,3426
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Neuenfelder Hauptdeichs		
Nachbarnutzung/en	Elbe, Deich		
Rechtswert (X)	553765	Hochwert (Y)	5931521
Bezirk	Harburg	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuenfelde (717)	Gemarkung	Hasselwerder (703)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 96%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115317	3017	5230	34	05.09.2001	>	5232	48
115317	3020	5230	34	06.10.2009	>	5232	48
115317	76721	5230	34	05.09.2013	>	5232	48

03.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115317
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	354 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40640,3426
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115317	70863	5230	349	14.08.2004	<	5232	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Lärm (Airbus)
Wertgesichtspunkte	Reste von naturraeumlich typischen Strukturen Sehr seltene Biozönose Strukturvielfalt
Ziele der Entwicklung	Teil eines größeren Biotopkomplexes Naturnaher Tide-Auwald
Maßnahmen	Allochthone Gehölze entfernen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115317
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	354 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40640,3426
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
FFH-Monitoring	
Gefährdung / Einflüsse	15.1. - Neophyten
Maßnahmen, empfohlen	11.6. - Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	40 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	40 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			
3	Arteninventar			
4	Habitatstrukturen			
5	Beeinträchtigungen			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		18

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115317
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	354 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40640,3426
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																	
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w																	
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z																	D
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z																	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w													3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w																V	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																	
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w													3		3		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z																	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																	
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h																	D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w														3			3
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w													b				
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z																	
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z																	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w																3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																	
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w																	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																	
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w																	

